

## Presseinformation Syntegon Technology

### Jubiläum bei Syntegon: 30 Jahre Pharmatec GmbH in Dresden

- Familientag am 30. Juni mit mehr als 300 Gästen
- Umfangreiche Investitionen unterstreichen die Bedeutung des Standorts Dresden
- Zukunftssichere Prozessanlagen „made in Germany“ für die pharmazeutische und biotechnologische Industrie

Dresden, 4. Juli 2023. Die Syntegon-Tochter [Pharmatec](#) hat Grund zum Feiern: Seit nunmehr drei Jahrzehnten produziert das Unternehmen am Dresdner Standort erfolgreich Reinstmediensysteme und Prozessanlagen für die pharmazeutische Industrie. Aus diesem Anlass lud Pharmatec am 30. Juni zum großen Jubiläumsfest ein. Mehr als 300 Gäste aus Belegschaft, Angehörigen, Ehemaligen sowie Politik und Wirtschaft folgten der Einladung in die Elisabeth-Boer-Straße 3. „Alle Kolleg:innen haben in den vergangenen Jahren viel dafür getan, die gute Position von Pharmatec und Syntegon im internationalen Markt weiter auszubauen – und damit den Standort Dresden zu einer wichtigen Anlaufstelle für unsere Kund:innen zu machen“, sagt Dr. Matthias Wagner, Geschäftsführer von Pharmatec und Leiter des Geschäftsbereichs Pharma Processing bei Syntegon.

#### Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Mit Hüpfburg, Bastelecke, Bobbycar-Parcours, Burgerbar und Live-Musik war für die Gäste, darunter über 100 Kinder, einiges geboten – was für Dietmar Paul, Mitglied der Geschäftsführung von Pharmatec, die Ausrichtung und das Engagement des Dresdner Standorts unterstreicht: „Familienfreundlichkeit zeigt sich bei Pharmatec nicht nur einmal im Jahr. Wir orientieren uns durchgängig an den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter:innen mit Kindern“. Darüber hinaus bietet Pharmatec in Dresden jedes Jahr mehrere Ausbildungsplätze in den Bereichen Anlagenmechanik und Mechatronik. „Auch jetzt suchen wir neue Kolleg:innen, die uns in der anspruchsvollen – und sehr spannenden – Arbeit rund um unsere Prozess- und Reinstemediensysteme unterstützen“, so Paul.

#### Signifikante Investitionen in Nachhaltigkeit

Die Bedeutung des Standorts zeigt sich auch bei der Infrastruktur: Erst kürzlich hat Syntegon mit einer neuen Hausversorgung die größte Einzelinvestition in der 30-jährigen Geschichte von Pharmatec getätigt. Damit hat das Unternehmen vor Ort seine Anlagentechnik verschlankt und ein modernes Betriebs- und Sanisierungskonzept geschaffen. Hinzu kommen eine neue Photovoltaikanlage sowie die Erweiterung des Parkplatzes mitsamt Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge und -fahrräder. „Bei Pharmatec in Dresden stehen alle Zeichen auf Wachstum“, so Wagner. „Die aktuellen Investitionen unterstreichen die Relevanz unseres Standorts und unserer Produkte für die Syntegon-Gruppe und die globale Pharmaindustrie.“

Aufsichtsratsvorsitzender: Marc Strobel  
Geschäftsführung: Dr. Michael Grosse,  
Dr. Walter Bickel, Dr. Peter Hackel

Telefon +49 7151 14 0  
E-Mail [press@syntegon.com](mailto:press@syntegon.com)  
Website [www.syntegon.com/press](http://www.syntegon.com/press)  
Twitter @Syntegon

Besucheradresse  
Stuttgarter Straße 130  
71332 Waiblingen

Syntegon Technology GmbH  
Postfach 11 27  
71301 Waiblingen  
GERMANY

## Reinstmedien und Prozessanlagen aus Dresden für die Welt

Seit nunmehr 30 Jahren produziert Pharmatec in Dresden Anlagen für die Herstellung, Verteilung und Lagerung von Reinstmedien. Darüber hinaus erhalten pharmazeutische Unternehmen auf der ganzen Welt hochmoderne Formulierungs- und Bioprozesssysteme mitsamt zukunftssicheren Automatisierungslösungen aus einer Hand. „Das Qualitätsmerkmal ‚made in Germany‘ hat bei unseren Kund:innen noch immer einen sehr hohen Stellenwert“, so Wagner. In Dresden werden sowohl Standardsysteme als auch kundenspezifische Anlagen gefertigt. Ein Beispiel ist die [SVP Essential](#), die standardisierte Basisversion der bewährten SVP-Prozessanlagen, mit der Syntegon vor allem während der Corona-Krise sehr schnell auf kurzfristige Nachfragen reagieren konnte. Darüber hinaus hat Pharmatec mit dem [MWFI-System](#) für die „kalte“ membranbasierte Erzeugung von Rein- und Reinstwasser sowie Wasser für Injektionszwecke einen neuen Trend mitgestaltet.

## Positive Zukunftsaussichten

Was vor 30 Jahren mit vier Personen begann, ist heute aus dem Portfolio von Syntegon und den Fertigungshallen pharmazeutischer Unternehmen nicht mehr wegzudenken. 1993 wurde Pharmatec von der Fresenius AG gegründet, um deren internen Bedarf an pharmazeutischen Prozessanlagen abzudecken. Daraus entwickelten sich schnell die ersten externen Aufträge und das Unternehmen wuchs. 2007 erfolgte die Übernahme durch Bosch Packaging Technology (heute Syntegon). Aktuell arbeiten rund 200 Mitarbeiter:innen bei Pharmatec in Dresden; die Produktion erfolgt seit 2009 durchgängig am aktuellen Standort.

So blickt Wagner positiv in die Zukunft: „Auch in den kommenden Jahren wollen wir wachsen und unser Angebot vor allem im Bereich Biotechnologie weiter ausbauen.“ Im Fokus stehen dabei eine stärkere Automatisierung sowie die Weiterentwicklung der modularen Prozesssysteme. „Wir können alle stolz auf den Beitrag sein, den unsere Anlagen im Markt leisten. Letztlich helfen wir unseren Kund:innen dabei, Medikamente herzustellen, die das Leben von Patient:innen überall auf der Welt verbessern“, so Wagner abschließend.

###

## Bilder



Seit 30 Jahren produziert Pharmatec, ein Tochterunternehmen von Syntegon, in Dresden Anlagen für die Herstellung, Verteilung und Lagerung von Reinstmedien sowie hochmoderne

Formulierungs- und  
Bioprozesssysteme  
mitsamt zukunftsicheren  
Automatisierungslösungen.



Auf dem gut besuchten  
Jubiläumsfest verbrachten  
über 300 Gäste aus  
Belegschaft, Angehörigen,  
Ehemaligen sowie Politik  
und Wirtschaft einen  
entspannten Tag.



Bei sommerlichem Wetter  
bot das Dresdner  
Werksgelände den idealen  
Rahmen für ein vielseitiges  
Programm, inklusive  
Essensständen, Livemusik  
und Kinderbetreuung.

## Kontakt

Patrick Löffel  
Sprecher Unternehmenskommunikation  
+49 7151 14-2732  
[patrick.loeffel@syntegon.com](mailto:patrick.loeffel@syntegon.com)

## Über Syntegon

Prozess- und Verpackungstechnik für ein besseres Leben – dafür arbeiten 5.800 Mitarbeiter:innen von Syntegon jeden Tag. Ob mit Einzelmaschinen, Systemen oder Services, Syntegon hilft seinen Kund:innen in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie weltweit, das Leben von Menschen zu verbessern. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Waiblingen bei Stuttgart blickt auf mehr als 160 Jahre Erfahrung zurück und erwirtschaftete 2022 einen Jahresumsatz von 1,4 Milliarden Euro. In der Pharmaindustrie ermöglichen intelligente Lösungen von Syntegon die sichere und qualitativ hochwertige Herstellung, Verarbeitung, Abfüllung, Inspektion sowie Verpackung von flüssigen und festen Pharmazeutika. In der Lebensmittelindustrie produzieren und verpacken flexible und zuverlässige Technologien des Unternehmens Süßwaren, trockene Nahrungsmittel, Tiefkühlkost und Molkereiprodukte. Mit 1.100 Serviceexpert:innen und einem umfassenden Serviceportfolio, das den gesamten Maschinenlebenszyklus vom Ersatzteilmanagement bis zur digitalen Linienoptimierung abdeckt, schafft Syntegon die Grundlage für reibungslose Produktionsabläufe seiner Kund:innen. Dabei hat das Unternehmen mit seinen über 35 Standorten in fast 20 Ländern die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft fest im Blick. Syntegon ist führend bei der Entwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen, reduziert die Energieverbräuche seiner Maschinen und verfolgt ehrgeizige Ziele zur Senkung seiner Emissionen.

[www.syntegon.com](http://www.syntegon.com)